

Kinder in der CORONA-Zeit

WIE ERLEBEN KINDER DIE ALLTAGSEINSCHRÄNKUNGEN DURCH CORONA?

Eine Untersuchung im Rahmen des Projektbandes Sachunterricht weist erste Ergebnistendenzen auf



Theoretische Einordnung:

Wir wollen Kindern eine Stimme verleihen und hören, wie es ihnen in dieser Zeit geht. Der Sachunterricht bietet mit Maßnahmen zur Gesunderhaltung, Hygieneerziehung, dem Familienleben und der Freizeitgestaltung eine Plattform zur Thematisierung.

Methodisches Vorgehen

Vorstudie im 1. Lockdown: Kinderzeichnungen und drei schriftliche Fragen (durch Corona-Verordnung keine Präsenz möglich). → Schreibkompetenzen limitierend
Hauptstudie: Kinderzeichnungen und Interviews (z.T. per Telefon/ Videokonferenz)
→ Einschränkungen im Alltag, Familie-/ Schulleben, Freizeitgestaltung (Freunde/Hobby)

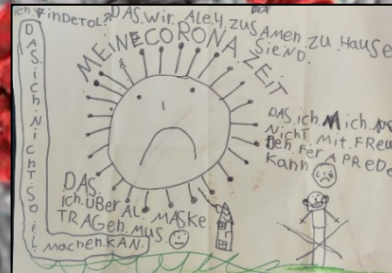
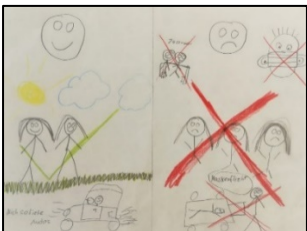
Vorläufige Ergebnisse: (% geben an, wie viele Kinder dies explizit erwähnen)

Schule:

- 38% mit Homeschooling überfordert (Verständnisprobleme/ Wartezeiten auf Antworten)
- Eltern „können nicht so gut erklären“/ verstehen Aufgaben nicht
- 50% wird durch Eltern/ Geschwister/ Großeltern geholfen
- Sportunterricht fehlt vielen Kindern

Freunde:

- 63% sehen Freunde eingeschränkt (meistens einen ausgewählten Kontakt und draußen)
- Schule notwendiger Treffpunkt für soziale Kontakte



Freizeit:

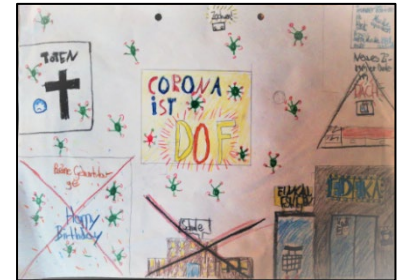
- 38% gesteigerter Medienkonsum (Handy/ Konsolen/ Videokonferenzen mit Freunden)
- 31 % mehr Zeit mit Familie
→ Viele vermissen ihre üblichen Hobbies
→ große Langeweile

Familie:

- 69% haben ein Elternteil im Homeoffice (20 % mehr Zeit mit diesem Elternteil)
- Mehr Zeit mit Geschwistern
→ größeres Spannungspotenzial
→ Eltern arbeiten mehr oder sind gestresst

Maßnahmen:

- Mundschutz: 63% der Kinder als Einschränkung (schlechtes Atmen)
- Wenige: Mundschutz öfter zu tragen, als vorgeschrieben (Sicherheitsgefühl)
- Abstand: 38% als hinderlich, vor allem beim Spielen. Viele vermissen auch Umarmungen oder sowas wie Fangen spielen.
- Hygienekonzept: 20% fühlen sich eingeschränkt (Hände waschen/ desinfizieren); für die meisten keine großen Veränderungen/Einschränkungen
→ Insgesamt herrscht allerdings viel Toleranz, was die Maßnahmen angeht.



Von: Lena Striebecke. Katharina Diebold. Mareike Garms. Anna-Marieke Schiwik

(ausgewählte) Literatur

Langmeyer, Alexandra et al (2020): Kindsein in Zeiten von Corona. Erste Ergebnisse zum veränderten Alltag und zum Wohlbefinden von Kindern. Deutsches Jugendinstitut
Andresen, Sabine et al (2020): Kinder, Eltern und ihre Erfahrungen während der Corona-Pandemie. Erste Ergebnisse der bundesweiten Studie KiCo. Universitätsverlag Hildesheim.
Hintergrundbild: <https://bochum.de/Gesundheitsamt/Neues-Coronavirus>